



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Polizeiliche Unfallstatistik (PUS) des Polizeireviers Magdeburg für das Jahr 2023

• **Leichter Anstieg der Gesamtunfallzahlen** • **mehr Verunglückte im Straßenverkehr** • **Rückgang der Anzahl tödlich verunglückter Personen** • **Reduktion der Unfälle unter Alkoholeinfluss** • **Rückgang der Unfälle unter Drogeneinfluss** • **Anstieg der Unfälle unter Mischkonsum** • **Häufigste Unfallursachen: ungenügender Sicherheitsabstand, Missachtung der Vorfahrt, Fehler beim Wenden / Rückwärts-fahren**

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Magdeburg haben sich im Jahr 2023 insgesamt **7.837 Verkehrsunfälle** ereignet. Das sind 119 mehr als im Vorjahr (2 %), das Unfallniveau in der Landeshauptstadt stieg demnach leicht an.

Die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** ist mit 951 VU im Vergleich zu 2022 (918) ansteigend. Dabei verunglückten insgesamt **1142 Personen**.

Die Anzahl der schwerverletzten Personen ist mit 121 im Vergleich zum Vorjahr (2022: 136) rückläufig (-11 %). Bei den leichtverletzten Personen ist mit 1016 im Vergleich zum Vorjahr (2022: 943) ein Anstieg zu verzeichnen. **Häufige Unfallursachen** sind hier das **Nichtbeachten der Vorfahrt und des Vorrangs, Fehler beim Abbiegen** und **ungenügender Sicherheitsabstand**.

Bei Verkehrsunfällen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg verunglückten im Jahr 2023 **fünf Personen tödlich**, drei Personen weniger als im Jahr 2022 (-38 %). Darunter waren zwei Fußgänger (15 und 42 Jahre), ein Radfahrer (74 Jahre) und zwei PKW-Führer (69 und 87 Jahre).

Bei den **Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss** ist ein leichter Rückgang um 17 % auf 90 VU festzustellen. Bei den **Verkehrsunfällen unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln** gingen die Fallzahlen von 25 auf 20 VU zurück, die VU unter **Mischkonsum**, also unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol, stiegen mit 21 deutlich zum Vorjahr (2022: 6) an (250%).

Die Anzahl der **Unfälle unter Beteiligung von Radfahrern** ist mit 546 VU nach wie vor hoch. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern (2022: 500) um knapp 9 Prozent.

Die **Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern** sank von 175 auf 170 VU.

Zahlenmäßig ist als **Hauptunfallursache Nummer 1 ungenügender Sicherheitsabstand** zu verzeichnen. Weiterhin schlagen als häufigste Unfallursachen **Missachten von Vorfahrt / Vorrang** und **Fehler beim Wenden oder**

Rückwärtsfahren zu Buche.

Die Anzahl der **Verkehrsunfallfluchten stieg im Vergleich zum Vorjahr** von 2135 auf 2167 (+32 Fälle). (ks)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de